GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN WITZENHAUSEN

21.04.2018 - 29.04.2018

Samstag, 21.04.:
(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

14.30 Messdiener: Eltern-Café
(Lübben, Film- und Foto-Show)

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag
- † für die Lebenden und Verstorbenen der Familien WEHNER und MÜLLER
- † Manfred NADLER und Maria BORONDIA

4. Sonntag der Osterzeit, 22.04.:
Sonntag der Guten Hirten
(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

10.15 Hochamt
- † für verstorbene Eltern ROTTER und PUCHTINGER
- † für den verstorbenen Andreas KLIMAS anl. Todestag

Montag, 23.04.:

18.30 Frauensingkreis

Dienstag, 24.04.:

11.00 Urnenbeisetzung der Frau Sophie Michels auf dem Frdhf. in Witzenhausen

12.00 Essen im St. Hildegard

14.00 Dienstagstreff:
Bastelnachmittag

16.00 Firmunterricht

19.00 Ökum. Friedensgebet
in der Liebfrauenkirche

Donnerstag, 26.04.:

10.00 Hl. Messe

12.00 Essen im St. Hildegard

15.00 Kommunionkinder

16.00 Erlöserkids

18.00 - 19.30 Jungpfadfinder

Samstag, 28.04.:
(Kollekte: für das Müttergenesungswerk)

10.00 Beichttag der Erstkommunionkinder 2018

15.30 Messdienerstunde

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag
- † Michaela LACK anl. 39. Geburtstag

5. Sonntag der Osterzeit, 29.04.:
(Kollekte: für das Müttergenesungswerk)

10.15 Hochamt

Bibelwort: **Johannes 10,11-18**

AUSGELEGT!

Um ein guter Hirte zu sein, muss man die Schafe kennen, um intuitiv zu wissen, wann sie etwas brauchen. Man muss die Natur um sie herum kennen, um zu wissen, wo Gefahr lauert, wo es Futter und Wasser gibt. Ein Hirte braucht Aufmerksamkeit und ein gutes Gespür für die Situation. Er muss in Beziehung sein zur Natur und zu den Schafen, die ihm anvertraut sind. Mit seiner geschulten Intuition weiß er die Zeichen zu deuten und seiner Aufgabe gerecht zu werden.
In der Schöpfungsgeschichte steht, der Mensch solle über die Schöpfung herrschen. Aber das ist nicht richtig übersetzt. Das ursprüngliche Wort kommt aus der Hirtensprache und bedeutet, so zu herrschen, wie ein Hirte seine Herde und seine Aufgabe beherrscht. Uns ist diese Erde anvertraut mit allem, was darauf lebt. Und wir sollen Hirten sein. Achtsam für die Zeichen und die Bedürfnisse unserer Mitwelt. In Beziehung sein zu Mensch und Natur. Wir müssen nicht wie Jesus unser Leben geben. Aber zumindest unsere Vorstellung, wir könnten gegen die Natur und gegen die sozialen und ökologischen Bedingungen herrschen, sollten wir sterben lassen.

Klaus Metzger-Beck

Bergmoser und Höller Verlag AG

Vorschau u. Hinweise

KAB-Wanderung am 1. Mai
Beginn um 10 Uhr am Öhrchen, weiter geht es um 12 Uhr am Parkplatz Ludwigstein/Oberrieden, und Ende ist um 13 Uhr beim alten Stockmacher in Lindewerra.
Bitte Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Öhrchen bzw. zum Parkplatz bei Oberrieden bilden! Für den Rücktransfer ab Lindewerra zu den Autos, wird gesorgt.
Um die Planung für die Gastwirtschaft zu erleichtern, bitte vorab mit Essenswunsch anmelden (siehe Aushang)! Jeder darf mit wandern!

GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN HEBENSHAUSEN

21.04.2018 - 29.04.2018

4. Sonntag der Osterzeit, 22.04.:
Sonntag der Guten Hirten
(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

08.45 Hl. Messe

Donnerstag, 26.04.:

13.00 Requiem und Urnenbeisetzung des Herrn Josef Schmidt auf dem Frdhf. in Unterrieden

Freitag, 27.04.:

18.00 Hl. Messe

5. Sonntag der Osterzeit, 29.04.:
(Kollekte: für das Müttergenesungswerk)

08.45 Hl. Messe
- Dank für 50 gemeinsame Jahre

» Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören. «

Bergmoser und Höller Verlag AG